kv nachrichten

Juni 2011 Nummer 2
Organ des Kaufmännischen Verbands Luzern

Generalversammlung 4

Interview mit Bruno Schmid 6

Die schweizerische kaufmännische Stellenvermittlung 9

kv luzern
Ihr Partner für Bildung und Arbeit
in der Zentralschweiz

BÜHLMANN FENNER AG

Ihr zuverlässiger Lieferant aus Ihrer Region für…

- **Servietten aller Art**
- **Hand- und Toilettenpapiere**
- **Kehricht- und Mehrzweckbeutel**
- **Einweggeschirr**
- **Wischtücher**
- **Alu- und Frischhaltefolien**

Luzernerstrasse 131 ▪ CH-6014 Luzern
Telefon 041 259 10 40 ▪ Fax 041 259 10 80
best@buehlfen.ch ▪ www.buehlfen.ch

KV BILDUNGS ZENTRUM LUZERN

INSTITUT FÜR WEITERBILDUNG IWB

kbz.ch – DIE PLATTFORM FÜR PRAKTIKER

50

LEHRGÄNGE UND MEHR ALS

70

KURSE/SEMINARE.

DETAILS IM AKTUELLEN KURSINFO AUF ÜBER

250

SEITEN! JETZT ANFORDERN!

MITGLIED kv bildungsgruppe schweiz

INSTITUT FÜR WEITERBILDUNG IWB
Dreilindenstrasse 20 ı Postfach
6000 Luzern 6 ı Telefon 041 417 16 00
iwb kbz.ch ı www.kbz.ch

SUCO INFORMATIK

SUCO INFORMATIK AG
Surentalstrasse 10
6210 Sursee
www.suco.ch

BiSt | Fep

Schweizerisches Arbeiterhilfswerk SAH
SAH ZENTRALSCHWEIZ
Œuvre suisse d'entraide ouvrière OSEO
Soccorso operaio svizzero SOS

Fachstelle Bildung im Strafvollzug
Centre de compétence pour la formation dans l'exécution des peines
Centro di competenza per la formazione nell'esecuzione delle pene

Die dem SAH Zentralschweiz angegliederte «Fachstelle Bildung im Strafvollzug BiSt» sucht per September oder nach Vereinbarung eine/n

Mitarbeiter/in Administration 60%
(von Vorteil Muttersprache französisch)

zur Unterstützung der Lehrpersonen, der Bereichsleitung Basisbildung und der Fachstellenleiterin, unter anderem im französischsprachigen Bereich.

Sie haben eine abgeschlossene kaufmännische Berufslehre (Profil E). Daneben bringen Sie ausgezeichnete Französisch- und Deutschkenntnisse in Wort und Schrift mit, haben ein Flair für Zahlen und verfügen über sehr gute PC-Anwenderkenntnisse.

Weitere Informationen finden Sie unter www.bist.ch.

Liebe Leserin, lieber Leser

Die kantonalen Wahlen sind vorüber, geblieben sind Freude auf der einen Seite, Ratlosigkeit auf der anderen. Beim KV Luzern freut man sich über die erzielten Resultate bei den Kantonsratswahlen. Von den 23 Personen, die sich auf unserer Wahlplattform präsentiert hatten, sind deren 18 gewählt worden. Dies entspricht einer Erfolgsquote von gut 75 %.

Aber auch bei den Regierungsratswahlen erzielte unsere Rektorin, Dr. Esther Schönberger, ein sehr gutes Resultat, das nur geringfügig hinter dem fünftplatzierten zurücklag. Um nicht zum Spielball der Frauenfrage zu werden, hat sich Schönberger noch am Wahlsonntag entschieden, ihre Kandidatur zurückzuziehen. Wir gratulieren unserer Rektorin zum guten Ergebnis

Duale Bildungsangebote und faire Anstellungsbedingungen – zwei wichtige Themen

Durch seine bereits in den Statuten festgelegte politische und konfessionelle Unabhängigkeit ist der KV Luzern grundsätzlich nach allen Seiten offen und zeigt keine Berührungsängste. Nicht der Bezug von Positionen, sondern das Einbringen unserer Interessen, das heisst derjenigen unserer Mitglieder, Schülerinnen und Schüler sowie der Studierenden, ist uns wichtig. Dazu gehören die kompromisslose Förderung der dualen Bildung, gute und gerecht finanzierte Bildungsangebote sowie faire Anstellungsbedingungen. Zur Vertretung dieser Interessen benötigen wir Botschafter in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik.

Botschafter in der Gesellschaft sind unsere 5'000 Mitglieder in der Zentralschweiz, Botschafter in der Wirtschaft sind unsere Berufsfachschülerinnen und -schüler, deren Arbeitgeber sowie die Studierenden und Dozierenden in der Weiterbildung.

Die Unterstützung profilierter Exponenten aus dem gesamten Parteienspektrum im Kanton Luzern ist schliesslich die logische Folge. Die Äusserungen dieser Politiker in der letzten Ausgabe haben deutlich gezeigt, dass unsere Interessen breit abgestützt und die Angebote marktgerecht sind. Auch sie sind Botschafter dieser Interessen und leisten damit einen wichtigen Beitrag bei der Realisierung unserer Anliegen.

Beat Schürmann
Geschäftsleiter KV Luzern

Inhalt

Generalversammlung	S. 4
Veränderungen im Beirat	S. 5
Interview mit Bruno Schmid	S. 6
SKS	S. 9
KV-(Weiter-)Bildung	S. 10
KV-Angebote	S. 11
Seminare	S. 12

Generalversammlung

Am 18. Mai 2011 konnten in der Aula Propsteimatte des Schulzentrums rund 50 Mitglieder sowie zahlreiche Ehrengäste begrüsst werden. Entgegen der Ankündigung fehlte der neu gewählte Zürcher Regierungsrat und Nationalrat Mario Fehr. Als Folge seiner Wahl in den Zürcher Regierungsrat legte er sein Amt als Präsident des KV Schweiz nieder. Der amtierende Vizepräsident, Bruno Schmid, der seit 2003 den KV Luzern präsidiert, ist nun bis September interimistischer Präsident des KV Schweiz. (Lesen Sie dazu das Interview auf Seite 6.)

Nebst den jährlich wiederkehrenden Geschäften wurde eine Reduktion der Mitgliederbeiträge für Jugendliche und junge Erwachsene beschlossen. Damit soll der Übertritt von der Jugend- in die Aktivmitgliedschaft abgefedert werden. Diese Massnahme ist Teil einer grösseren Initiative zur Mitgliedergewinnung und -bindung.

Als Ersatz für den zurückgetretenen ehemaligen Direktor der Zentralschweizer Handelskammer, Alex Bruckert, wurde sein Nachfolger, Dr. Felix Howald, in den Beirat gewählt.

Im Anschluss an die Versammlung genossen die Gäste das reichhaltige Buffet in der Cafeteria Propsteimatte.

Mitgliederbeiträge

Aktivmitglieder ab 25 Jahre	Fr. 170.–	(unverändert)
Junge Erwachsene bis 25 Jahre	Fr. 110.–	(bisher 170.–)
Jugendmitglieder während der Lehre	Fr. 50.–	(bisher 60.–)

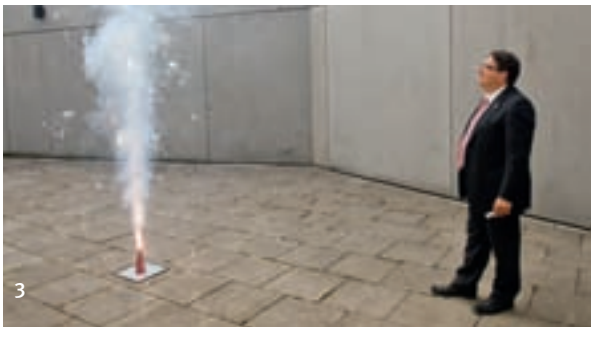


Bild 1–3 Präsident Bruno Schid erhält als symbolisches Geschenk zum KV-Schweiz-Präsidium einen Vulkan, den er unverzüglich im Atrium der Propsteimatte startet.

Bild 4 Vorstandstisch (v. l. n. r.): Beat Schürmann, Bruno Schmid, Brigitta Lienert, Rolf Fischer, Barbara Linz

Bild 5 Beat Schürmann erläutert den Jahresbericht.

Bild 6 Präsident Bruno Schmid bei der Begrüssung

Bild 7 Dr. Felix Howald, Direktor der Zentralschweizer Handelskammer, ist neu im Beirat.

Bild 8 Die Ehrenmitglieder (v. l. n. r.) Erwin Nigg, Ehrenpräsident Hans Ryffel, Brigitte Bucher und Werner Hofmann

Mutationen im Beirat

Nach seiner Pensionierung als Direktor der Zentralschweizer Handelskammer ist Alex Bruckert als Mitglied des Beirates zurückgetreten. Ebenfalls demissioniert hat Rolf Gubser, der bereits zuvor die IWB-Kommission präsidierte. Wir danken beiden Mitgliedern für ihr langjähriges Engagement zugunsten des KV Luzern.

Neu in den Beirat gewählt hat die Generalversammlung Dr. Felix Howald. Dr. Howald ist Direktor der Zentralschweizer Handelskammer und stellt damit die Verbindung zur Wirtschaft sicher. Wir danken Dr. Howald für seine Bereitschaft, im Beirat mitzuarbeiten.

v.l.n.r., Dr. Felix Howald, Bruno Schmid, Prof. Sabine Jaggy, Dr. Esther Schönberger, Dr. Jürg Stadelmann, Rita Misteli, Peter Häfliger, Beat Schürmann. Es fehlt: SR Konrad Graber.

Luzerner ist Interimspräsident des KV Schweiz

Bild 1 Peter Häfliger, Rektor IWB, über die Dynamik des Weiterbildungsmarktes

Bild 2 Dr. Esther Schönberger, Rektorin der Berufsfachschule, berichtet über ihr Qualitätsmanagement.

Bild 3 Rechnungsrevisor, lic. oec Franco Eckert, Partner Revisions AG, lobt die Finanzen.

Bild 4 Peter Rüegger, Geschäftsleiter KV Bildungsgruppe Schweiz, und Thomas Sele, Prorektor Weiterbildung KV Luzern

Bild 5 30 Jahre KV-Mitgliedschaft, Bruno Schmid mit Ruth Ineichen und Paula Schuler

Bild 6 … und hier mit Beat Rothenfluh und Othmar Grüter

Sie erinnern sich. Anfang April wurde NR und KV-Präsident Mario Fehr mit einem Spitzenresultat zum Zürcher Regierungsrat gewählt. Als Folge davon trat Fehr am 8. Mai 2011 als Präsident des KV Schweiz zurück. Interimistischer Präsident wurde der amtierende Vizepräsident und Mitglied des Zentralvorstandes Bruno Schmid, der seit 2003 den KV Luzern präsidiert. Beat Schürmann hat nachgefragt.

KV Nachrichten: Bruno Schmid, herzliche Gratulation. Wie fühlt man sich als Präsident eines grossen, referendumsfähigen nationalen Verbandes?
Bruno Schmid: Nicht anders als zuvor und wenn, dann eher mit Respekt dem Amt gegenüber und der Verantwortung, die ich trage.

Du bist interimistischer Präsident. Wie lange wird das Interregnum dauern?
Bis zur Wahl eines neuen Präsidenten oder einer Präsidentin, welche am 22. September 2011 in Bern anlässlich der ausserordentlichen Delegiertenversammlung stattfinden wird.

Welche Themen interessieren dich im Besonderen?
Die Jugendarbeitslosigkeit beschäftigt mich persönlich sehr. Wenn ich mich in Europa umschaue, bedrückt dies. Des Weiteren sind es neue Arbeitsformen, wie Home Office, Projektarbeit etc. Insbesondere auch die Veränderungen im Detailhandel mit dem Trend zu 24-Std.-Nonstop-Einkaufserlebnissen.

Das Präsidium entspricht einem Mehraufwand. Wie bringst du das zusammen mit deinen anderen Aufgaben unter einen Hut?
Dank guter Organisation und hervorragender Kolleginnen und Kollegen lässt sich diese temporäre Mehrbelastung meistern. Das eine oder andere Private muss halt zurzeit hinten anstehen.

Ist es möglich, in dieser kurzen Zeit etwas zu bewegen?
Schwierig, da ich nicht in der nationalen Politik verankert bin. Doch es ist auch nicht meine primäre Aufgabe, vieles zu bewegen, sondern im Übergang mitzuhelfen, das Boot KV im guten Wasser zu halten.

Was ist aus deiner Sicht die grösste Herausforderung für den KV Schweiz?
Wir müssen alles daran setzen, unsere treuen Mitglieder zu halten und zwingend junge, aktive Kaufleute hinzugewinnen, denn diese sind unser aller Zukunft.

Bruno Schmid, wir danken dir für das interessante Gespräch und wünschen dir viel Erfolg und stille Wasser für deine neue Aufgabe.

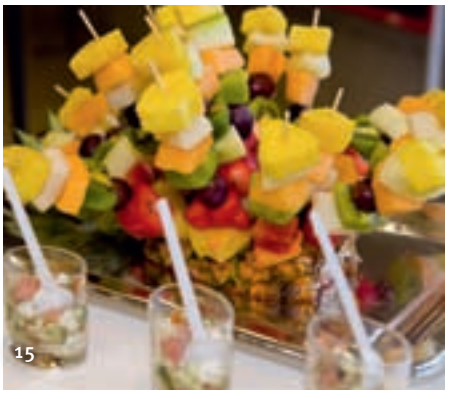


Bild 7 Eine gut besuchte Generalversammlung (im Vordergrund, v. l. n. r. Ernst Emmenegger, Leiter Informatik KV Luzern, Peter Witter, Leiter Finanzbuchhaltung KBZ, und Revisor Franco Eckert

Bild 8 Silvia Luneno

Bild 9 Rolf Fischer, Geschäftsleiter Drogen Forum Innerschweiz und Finanzdelegierter KV Luzern, im Gespräch

Bild 10 Mitarbeiterinnen KV Luzern (v. l. n. r. Claudia Wipfli, Evelyne Meier, Muriel Mellier und Claudia Glanzmann)

Bild 11 Bill Lischer, stv. Geschäftsleiter KV Luzern

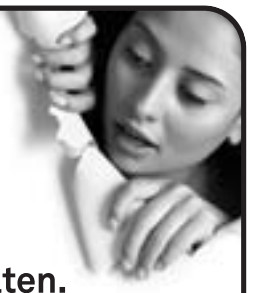
Bild 12 Joe Bienz, Inhaber Performa AG und langjähriges Mitglied der HFW/NDS-Kommission, im Element

Bild 13 Dr. Jürg Stadelmann, Leiter Personelles LUKB, und Präsident des Beirates, im Gespräch mit der Rektorin Dr. Esther Schönberger

Bild 14 Jean-Jacques Strüby, Ehrenmitglied und langjähriger Präsident des KV Schwyz, im Gespräch mit Urs Moos

Bild 15 Apéro riche, es soll an nichts fehlen.

SKS KV Jobs



Gesuchte KV-Stellen.
Ausgesuchte Kandidaten.

Schauen Sie mal rein: **www.sks.ch**

Raumnutzung ist Ausdruck persönlicher Kultur.

waldis
planen wohnen arbeiten

waldis büro und wohnen ag
schweizerhofquai 5
6004 luzern
www.waldis-ag.ch
info@waldis-ag.ch

USM
Möbelbausysteme

Huwiler Getränke + Transporte AG

Schlösslistrasse 13
6030 Ebikon

Telefon 041 440 61 41
Telefax 041 440 61 66

huwiler-getraenke@bluewin.ch

Verkauf ab Rampe
Hauslieferdienst

PAPETERIE
DONNINI

Papeterie Bürobedarf
Bundesstrasse 34 6003 Luzern
Tel. 041 210 04 76 Fax 041 210 40 06
e-mail: donnini@bluewin.ch
internet: www.donnini.ch

BOCHSLER
DIE KUVERTFABRIK

KUVERTDRUCK
KOLLEKTIONSKUVERT
SONDERANFERTIGUNGEN

BAHNHOFSTRASSE 32 · 6031 EBIKON
041 444 12 22
WWW.BOCHSLER-KUVERTS.CH

Nichts ist sicher. *Dagegen tun wir unser Bestes.*

Die **Mobiliar**
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Dominic Frosio
Pilatusstrasse 38, 6002 Luzern
Telefon 041 227 88 88, www.mobiluzern.ch

16100GB02GA

Die Schweizerische Kaufmännische Stellenvermittlung: Jetzt noch effizienter, vernetzter, kundenfreundlicher!

Die SKS ist ein selbständiges Unternehmen des Kaufmännischen Verbandes und seit 120 Jahren in der Personal- und Stellenvermittlung im kaufmännischen Bereich tätig. Mit Erfolg. Denn der Spezialist für KV-Jobs ist gänzlich auf die Selektion von KV-Stellen oder -Kandidaten ausgerichtet, arbeitet ausschliesslich mit umfassend versierten Fachleuten aus dem kaufmännischen Berufsfeld und passt sich von Zeit zu Zeit neuen Zeiten an.

Neuer Look, optimierte Zusammenarbeit

Auch dieser Tage hat sich die Schweizerische Kaufmännische Stellenvermittlung einem Update unterzogen. Die Personalvermittlung, die zu den anerkanntesten im kaufmännischen Umfeld zählt und auch Personal- und Laufbahnberatung anbietet, schmückt ein neues Logo, das die Kompetenz, den Qualitätsanspruch, die Diskretion, Aktivität und Seriosität des Unternehmens unterstreicht. Und tritt mit dem Zusammenschluss der Geschäftsstellen Zürich, Bern, Biel sowie Luzern mit einem neuen, landesweiten Netz auf, das auch die Berücksichtigung regionaler Gegebenheiten erlaubt. Marktvorteile, wie zum Beispiel die Verbindung zum Kaufmännischen Verband und dessen Schulen sowie Weiterbildungsinstitutionen, bestehen nach wie vor, und garantieren dank dem Zugriff auf die unerschöpfliche Quelle von Lehr- und Weiterbildungsabgängern – alles potenzielle Stellensuchende – höchste Erfolgsquoten. Gleichzeitig bestehen zum Vorteil der Stellensuchenden seitens der SKS beste persönliche Kontakte zu potenziellen Arbeitgebern.

Muriel Mellier

Verbesserter Online-Service

Um die Suche nach dem richtigen Kandidaten oder der richtigen KV-Dauer- bzw. -Temporärstelle zu vereinfachen, hat sich die SKS auch online kundenfreundlicher ausgerichtet. Die neue Website ist ansprechend und übersichtlich gestaltet, bietet verschiedene Suchfunktionen und Suchabos, dank denen Anbieter wie auch Bewerber stets informiert sind, wenn ein Kandidat oder eine Stelle dem gewünschten Profil entspricht. Sie liefert Tipps, Tools und Hinweise, die bei jedem Bewerbungsgespräch hilfreich sind, und ermöglicht es Firmen, die in Sachen Human Resource Management eine Vorbildfunktion erfüllen, sich auf der Website vorzustellen. Interessierte Unternehmer und Stellensuchende erfahren unter dem «Monatstipp» Wissenswertes vom SKS-Spezialisten, und Bewerber haben die einmalige Chance, sich bereits auf der Einstiegsseite von www.sks.ch effektvoll ins Bild zu setzen.

Auf Erfolg eingestellt

Die Schweizerische Kaufmännische Stellenvermittlung – deren Geschäftsleitung Daniel Ischi,

Edith Züger

Edith Züger und Marcelllo Campo bilden – ist in allen Branchen sowie Bereichen aktiv. Und mit einer Geschäftsstelle in Bern (Zieglerstrasse 20), Biel (General-Dufour-Strasse 12), Luzern (Frankenstrasse 4) sowie Zürich (Talacker 34) in jeder Region gut vertreten.

Kontakt

Tel. 041 210 20 44
mail@sksluzern.ch
www.sksluzern.ch

SKS KV Jobs

Seniorenclub

Besuch im Bundeshaus
Dienstag, 13. September 2011

Ausgebucht

Treffpunkt
08.50 Uhr, Gleis 8
Abfahrt 09.00 Uhr
Achtung: Billette müssen selbst besorgt werden.

Ablauf
ID-Kontrolle um 11.00 Uhr beim Eingang Süd, Tribüneneingang. Achtung nicht vergessen, Identitätskarte mitnehmen. Nach der Kontrolle sieht unser Programm in Bern wie folgt aus:
Gästebetreuung 11.30 – 12.00 Uhr
Während dieser Zeit beantworten uns die Betreuer unsere Fragen.
Tribüne 12.00 – 13.00 Uhr
Während dieser Stunde ist die Tribüne für uns reserviert.
Fragerunde 13.00 – 13.30 Uhr
Konrad Graber, Ständerat, wird Fragen beantworten.

Rückreise nach Luzern.

Besichtigung der Rega-Basisstation in Erstfeld
Donnerstag, 3. November 2011

Treffpunkt
13.00 Uhr, beim KV Haus, Frankenstrasse 4, Luzern
Von dort fahren wir mit dem Car nach Erstfeld.

Ablauf
Eintreffen um 14 Uhr bei der Basisstation.
Wir machen dann einen Rundgang und dürfen diverse Rettungsmaterialien sowie den Heli, falls er vor Ort ist, besichtigen. Weiter wird uns ein Film der Rega gezeigt. Die Führung dauert zirka 2 Stunden.

Auf der Rückreise gibt es einen Kaffeehalt in Schattdorf. Der Kaffee wird vom KV offeriert. Zirka um 18.00 Uhr treffen wir wieder in Luzern ein.

Für die Carfahrt wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 10.– pro Person verrechnet. Der Betrag wird im Car eingezogen.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl beschränkt ist. Für die Führung bei der Rega-Basisstation sind nur 30 Personen zugelassen. Dementsprechend haben wir auch nur einen 30-er-Car organisiert.

KV Luzern – Ihr kompetenter Partner für (Weiter-)Bildung

KV BILDUNGS ZENTRUM LUZERN

INSTITUT FÜR WEITERBILDUNG IWB

NEU

IPHONE/IPAD APP ENTWICKLUNG
Start: Donnerstag, 25. August 2011

ECDL-Kompaktlehrgang
Start: Dienstag, 30. August 2011

RAFRAÎCHIR SON FRANÇAIS A1-A2
Start: Dienstag, 30. August 2011

NEU: TAGESKURS TECHNISCHE KAUFLEUTE MIT EIDG. FACHAUSWEIS
Start: Donnerstag, 8. September 2011

KOMPAKTLEHRGANG KMU NEU-UNTERNEHMER
Start: Montag, 17. Oktober 2011

CELI FÜR JUGENDLICHE
Start: Mittwoch, 14. Dezember 2011

MITGLIED kv bildungsgruppe schweiz

INSTITUT FÜR WEITERBILDUNG IWB
Dreilindenstrasse 20 ı Postfach ı 6000 Luzern 6
Telefon 041 417 16 00 ı iwb@kbz.ch ı www.kbz.ch

Je rascher sich die Wirtschaftswelt verändert, umso wichtiger ist es, sich gezielt fortzubilden. Es erstaunt deshalb nicht, dass Unternehmen verstärkt grossen Wert auf gut ausgebildete und somit kompetente Berufsleute legen. Von qualifizierten Mitarbeitenden werden heute sowohl hohes fachliches Know-how wie auch ausgeprägte Methoden- und Sozialkompetenzen erwartet.

3'000 Studierende, 50 Lehrgänge und 70 Seminare/Kurse

Stetige praxisnahe Weiterbildung ist ein unverzichtbarer Weg für engagierte Berufsleute mit Ambitionen, die verantwortungsvolle Tätigkeiten auf allen Stufen übernehmen wollen. Oberstes Ziel des KV Luzern ist es deshalb, Praktiker durch ihre ganze Berufskarriere mit aktuellen, praxisnahen Kursen und Bildungsgängen zuverlässig und nachhaltig zu unterstützen und sie gezielt und optimal auf die Prüfungen vorzubereiten.

Überdurchschnittlich gut

Das konsequente Qualitätsmanagement am KV Luzern zeigt sich regelmässig in erstklassigen Resultaten bei eidg. Examen. Die KV-Erfolgsquote bei den Kommunikationsplaner(inne)n betrug beispielsweise 100 Prozent und auch die gesamtschweizerisch Besten der Besten kommen bei diesem und dem Lehrgang «Fachleute im Finanz- und Rechnungswesen» vom KV Luzern.

Neue Bildungsgänge

Als Kompetenzzentrum für die berufliche Weiterbildung der Zentralschweiz passt sich das KV Luzern laufend den Markt- und Kundenbedürfnissen an. So können potenzielle Neu-Unternehmer das nötige Wissen im neuen Kompaktlehrgang KMU erwerben und ihre Geschäftsidee in einem persönlichen Businessplan professionell umsetzen. Der ECDL-Kompaktlehrgang richtet sich an Personen, die im Informatikbereich bzw. im Microsoft Office-Umfeld eine erste international anerkannte Qualifikation erreichen möchten. Wer sich mehr für die iPhone/iPad App Entwicklung interessiert, kann während rund drei Monaten diesen Kurs besuchen. Erstmals wird der Bildungsgang «Treuhänder/-in mit eidg. Fachausweis» am KV Luzern durchgeführt und neu gibt es neben dem Abend- nun auch noch einen Tageskurs bei den Technischen Kaufleuten. Und die Sprachakademie wurde je um einen Französisch- und Italienisch-Kurs (Rafraîchir son français und CELI für Jugendliche) ergänzt. Zur Wahl der geeigneten Kurse und Bildungsgänge bietet das KV Luzern diverse Informationsveranstaltungen an, die kostenlos und ohne Voranmeldung besucht werden können (siehe www.kbz.ch). Reinschauen lohnt sich!

Das neue KursInfo des KV Luzern mit dem gesamten Lehrgangs- und Kursangebot auf über 250 Seiten kann gratis bestellt werden.

Führung durch den Bödmerenwald
Luzern grüsst Schwyz – Schwyz grüsst Luzern

Die vor einem Jahr erfolgte Fusion der Sektionen Schwyz und Luzern ist erfolgreich abgeschlossen. Die neuen Mitglieder haben nun Zugriff zu den Dienstleistungen des KV Luzern und benützen diese rege. Unter dem Titel «Luzern grüsst Schwyz – Schwyz grüsst Luzern» organisiert der langjährige Schwyzer Präsident Jean-Jacques Strüby eine Wanderung durch das einmalige Urwaldreservat Bödmeren im Muotathal.

Man trifft sich um 13.45 Uhr auf dem Holzlagerplatz Stalden. Nach einer 20-minütigen Fahrt beginnt die Wanderung durch Pfadspuren und über Karrenwege (ca. 1 km). Hier startet die ca. 1 Stunde dauernde Führung durch den Fichtenurwald. Man erklärt uns die Urwalddefinition und berichtet über die Waldentwicklung seit der letzten Eiszeit, über die Tiere und den Einfluss der Menschen bis zur Erweiterung und Forschung im Reservat – Nachhaltigkeit wird zum Erlebnis. Anschliessend gibt es einen fakultativen Umtrunk im Restaurant Hölloch.

Trittsicherheit auf Bergwanderungen und Kondition für 1 Stunde marschieren und stehen/zuhören, gute Schuhe, dem Wetter angepasste Kleidung sind Voraussetzungen. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. Die Exkursion findet bei jeder Witterung statt.

Falls Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte beim KV Luzern, Frankenstrasse 4, 6003 Luzern, E-Mail: info@kvluzern.ch oder per Fax: 041 210 78 50 bis 31. August 2011 an. (Die Teilnehmerzahl ist beschränkt). Wir freuen uns auf einen gemütlichen Tag im Bödmerenwald.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Jean-Jacques Strüby, Tel 041 811 54 03, oder Mail: jean.jacques.strueby@bluewin.ch.

Die Teilnahme ist für KV-Mitglieder sowie je eine Begleitperson kostenlos, andere Teilnehmer entrichten einen Unkostenbeitrag von Fr. 25.–.

Info

Datum: 24. September 2011

Treffpunkt: 13.45 Uhr Holzlagerplatz Stalden Muotathal resp. AAGS-Bus Endstation Muotathal Hölloch

Impressum

Erscheint viermal im Jahr,
Auflage 6'000 Ex.

Herausgeber
Kaufmännischer Verband Luzern

Redaktion
Beat Schürmann

Bilder GV
Christine Müller, Kriens

Adresse
Kaufmännischer Verband Luzern
Postfach 3166
6002 Luzern
Telefon 041 210 20 44
Telefax 041 210 78 50
info@kvluzern.ch
www.kvluzern.ch
Postkonto 60-595-8

Realisation
SE IMPULS !
www.seimpuls.ch

Inserate
Kaufmännischer Verband Luzern

Abonnementspreise
NM Fr. 20.– pro Jahr, Einzelnummer Fr. 5.–

Erfolgreich durch Mentaltraining

Freitag, 2. September 2011
9.00 bis 16.45 Uhr

Unser Denken gestaltet unser Leben. Hier entstehen die Ursachen für Versagen oder Glück, Unzufriedenheit oder Erfolg. Alles wird durch die Kraft unserer Gedanken beeinflusst. Entdecken Sie Ihr inneres Energie- und Kraftpotenzial und verwirklichen Sie Ihre Wünsche und Ziele.

Seminarziele
Die Teilnehmenden
– erlernen und trainieren mentale Techniken zur Tiefenentspannung
– aktivieren ihre positiven Energien
– lernen einen neuen Umgang mit Emotionen
– können ihre Ziele angehen
– haben ein gutes Selbstbewusstsein

Referentin
Mona Ziegler, dipl. Mental- und Rhetoriktrainerin

Seminarkosten
Fr. 290.– für KV-Aktivmitglieder aller Sektionen,
Fr. 330.– für KVL-Firmen- und Passivmitglieder,
Fr. 370.– für andere Personen

Briefe, die wirken.

Mittwoch, 14. September 2011
9.00 bis 16.45 Uhr

Seminarziel
Am Seminar kann die Teilnehmerin oder der Teilnehmer die Kenntnisse im Fachbereich der schriftlichen Kommunikation auffrischen und neue Anregungen erhalten, um Geschäftsbriefe und Privatmitteilungen in Gehalt und Form optimal zu gestalten.

Zielgruppe
Arbeitnehmende und Arbeitgebende – alle, die ihre Korrespondenz zeitgemäss gestalten wollen

Lehrmethode
Kurzreferate, Gruppenarbeiten, Erfahrungsaustausch, Vermittlung theoretischer Grundlagen zur Korrespondenzpraxis. Praktische Arbeit: Textentwürfe für nicht alltägliche Korrespondenz vorstellen, entwerfen, Anregungen austauschen, Stilübungen, häufig gebrauchte Wendungen beim Briefeschreiben

Unterlagen
Es wird das Nachschlagewerk «Briefe, die wirken.» abgegeben.

Referent
Ignaz Wyss, Luzern
Autor des Buches «Briefe, die wirken.»

Seminarkosten
Fr. 350.– für KV-Aktivmitglieder aller Sektionen,
Fr. 390.– für KVL-Firmen- und Passivmitglieder,
Fr. 430.– für andere Personen

KV-Lernende rekrutieren und begleiten

Mittwoch, 21. September 2011
9.00 bis 16.45 Uhr

Jugendliche befinden sich auf dem Sprung in die Erwachsenenwelt. Zwischen Bewerbungsgespräch und Lehrbeginn verändern sie sich oft noch stark. Ein Lehrvertrag wird ausserdem für eine fest vereinbarte Dauer von 3 Jahren abgeschlossen. Die professionelle Auswahl von Lernenden ist daher besonders wichtig. Es muss nicht nur die «Chemie» stimmen. Berufsbildner/-innen müssen wissen, welche Kriterien ihnen am Herzen liegen, was für den Lehrbetrieb besonders wichtig ist und welche Voraussetzungen die Berufsfachschule fordert. Im Seminar nehmen wir uns Zeit, den Rekrutierungsprozess durchzugehen. Zudem blicken wir nach vorne in Richtung Qualifikationsverfahren (Lehrabschlussprüfung) und auf die Schlüsselfunktion von Begleitpersonen während und nach dieser Zeit. Nach dem Seminar sind Sie in der Lage, angehende Lernende zu rekrutieren und Ihre Lernenden auch beim Abschluss der Lehre kompetent zu begleiten.

Seminarziel
Ziel des Seminars ist es, sich auf die Rekrutierung von Jugendlichen vorzubereiten und das Auswahlverfahren professionell durchführen zu können. Darüber hinaus werden Inputs für die Zeit des Qualifikationsverfahrens und die weitere Berufslaufbahn von Lernenden nach Lehrende vermittelt.

Zielgruppe
KV-Berufsbildner/-innen, Praxisbildner/-innen, Personalverantwortliche, Vorgesetzte und weitere Interessierte, die Lernende rekrutieren und begleiten

Inhalt
Der Berufswahlprozess – eine Übersicht:
– Anforderungsprofile für die Kaufmännische Lehre
– Profilwahl und Profilwechsel
– Selektionsverfahren und -instrumente, Tests und ihre Grenzen
– Berufswahlpraktika, Selektionspraktika (Schnupperlehren)
– Bewerbungsdossiers und Vorstellungsgespräche – Dos und Don'ts!
– Zu- und Absagen
– Fairplay, Lehrvertragsabschluss, Welcome-Day
– Lehrabschlussprüfung
– Weiterbeschäftigung und Fördermassnahmen
– Bildungslandschaft Schweiz – Anschlussmöglichkeiten!

Arbeitsweise
Vermittlung von Praxiswissen, Erfahrungsaustausch, Einzel- und Gruppenarbeiten

Referentin
Vera Class-Bachmann, eidg. dipl. Kommunikationsleiterin, Ausbildnerin mit eidg. FA, Cert. Integral und dipl. Business Coach, langjährige Erfahrung als Berufsbildnerin und Berufsbildungsexpertin

Seminarkosten
Fr. 290.– für KV-Aktivmitglieder aller Sektionen,
Fr. 330.– für KVL-Firmen- und Passivmitglieder,
Fr. 370.– für andere Personen

In Zug!

Kommunikation – klipp und klar

Dienstag, 27. September 2011
9.00 bis 16.45 Uhr

In der Kommunikation erleben wir immer wieder, dass wir nicht so verstanden werden, wie wir es gemeint haben. Das ist Alltag. Woran liegt das? Und was sind die (geheimen) Botschaften hinter dem, was wir zu hören bekommen?
In diesem Grundlagenkurs untersuchen wir, was Kommunikation uneindeutig und unklar macht und was wir selber beitragen können, um eindeutig und klar verständlich zu sein.

Seminarziel
Die Teilnehmenden nehmen ihr eigenes und fremdes Kommunikationsverhalten objektiver wahr. Sie können Gesprächssituationen bewusster und konstruktiver gestalten.

Zielgruppe
Berufsleute, die erfolgreich kommunizieren wollen

Inhalt
Grundlagen: verständlich reden – klar empfangen, Bedeutung von aktivem Zuhören und Fragen, Tieferes Verständnis: 4-Seiten-Modell, verständlich formulieren: Grundprinzipien

Referent
Christian A. Bünck, beraten – entwickeln – trainieren, Dipl. Pädagoge, Organisationsberater und Coach

Seminarkosten
Fr. 290.– für KV-Aktivmitglieder aller Sektionen,
Fr. 330.– für KVL-Firmen- und Passivmitglieder,
Fr. 370.– für andere Personen

Führung von Lernenden – eine besondere Aufgabe

Ausgebucht

Dienstag, 19. Oktober 2011
9.00 bis 16.45 Uhr

Die Führung von Lernenden ist eine wichtige und anspruchsvolle Aufgabe. Gefordert sind Einfühlungsvermögen, Fingerspitzengefühl und das Gespür für die richtige Intervention zum richtigen Zeitpunkt. Im Seminar beleuchten wir die vielschichtigen Aspekte und unsere Rollen. Mittels Tipps aus der Praxis vertiefen wir unser Wissen im Umgang mit Lernenden. Kommunikationsmethoden und Coachingtechniken verfeinern unseren Zugang zu den jungen Menschen, ermöglichen Förderung und verleihen unserer Führungsaufgabe neue Impulse!

Seminarziel
Ziel des Seminars ist es, neue Impulse für die Führungsarbeit mit Lernenden mitzunehmen und direkt in die Praxis umsetzen zu können.

Zielgruppe
Berufsbildner/-innen, Praxisbildner/-innen, Vorgesetzte und weitere, die ihr Wissen über die besondere Aufgabe, Lernende zu führen, vertiefen wollen

Inhalt
– Rollenvielfalt als Herausforderung
– Führungsverhalten und Auswirkungen
– Grenzen, Regeln und ihre Durchsetzung
– Lösungsorientierte Kommunikation
– Motivation – Wollen, Können, Dürfen?
– Führung durch Begleitung
– Fördernde Coachingtechniken

Arbeitsweise
Vermittlung von Praxiswissen, Arbeit an Fällen, Gruppen- und Einzelarbeiten, Erfahrungsaustausch

Referentin
Vera Class-Bachmann, eidg. dipl. Kommunikationsleiterin, Ausbildnerin mit eidg. FA, Cert. Integral und dipl. Business Coach, langjährige Erfahrung als Berufsbildnerin und Berufsbildungsexpertin

Seminarkosten
Fr. 290.– für Aktivmitglieder aller Sektionen,
Fr. 330.– für KVL-Firmen- und Passivmitglieder,
Fr. 370.– für andere Personen

Neue Rechtschreibung

Montag, 24. Oktober 2011
18.00 bis 21.00 Uhr

Seminarziel
Rechtschreibreform: Vermittlung theoretischer Grundlagen zur neuen Schreibung. Den Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmern werden die für die Schweiz erforderlichen Anpassungen vorgestellt.

Zielpublikum
Arbeitnehmerinnen, Arbeitnehmer, Arbeitgeberinnen, Arbeitgeber – alle, die ihre Texte nach den aktuellen Schreibregeln gestalten wollen

Arbeitsweise
Fachreferat mit praktischen Beispielen

Referent
Ignaz Wyss, Luzern Autor des Buches «Neue Rechtschreibung am Arbeitsplatz»

Seminarkosten
Fr. 90.– für KV-Aktivmitglieder aller Sektionen,
Fr. 90.– für KVL-Firmen- und Passivmitglieder,
Fr. 120.– für andere Personen

In Zug!

Mehr Wirkung im Büro – Technik mit eigenen Ressourcen verbinden

Mittwoch, 26. Oktober 2011
9.00 bis 16.45 Uhr

Die Anforderungen im kaufmännischen Alltag sind hoch. In kurzer Zeit muss viel geleistet werden. Gezielte Arbeitstechniken helfen, Effizienz und Wirksamkeit des eigenen Handelns zu steigern. Die technischen Möglichkeiten können nur in Übereinstimmung mit den persönlichen Talenten und Neigungen erfolgreich umgesetzt werden. In diesem Seminar entwickeln wir ein über die klassische Selbstorganisation hinausgehendes Entschleunigungsmanagement. Sie vollziehen einen Perspektivenwechsel und machen sich auf den Weg, Anforderungen und persönliche Ressourcen ins Gleichgewicht zu bringen. Der Lohn für die Arbeit heisst «Effizienz und Wirksamkeit statt Geschwindigkeit».

Seminarziel
Sie entwickeln Ideen für Ihr persönliches Entschleunigungsmanagement und entdecken neue Möglichkeiten zu mehr Effizienz und Ausgeglichenheit im Berufsalltag.

Zielgruppe
Alle, die ihre persönlichen Kompetenzen erweitern möchten

Inhalt
Entschleunigungsmanagement als Weiterentwicklung der klassischen Selbstorganisation, 1×1 des klassischen Zeitmanagements, 1×1 des Entschleunigungsmanagements, die Entdeckung der aktiven Langsamkeit, das Flow-Erlebnis, eigenen Zeit-Typ ermitteln, eigene Arbeitsstrategien entwickeln

Arbeitsweise
Kurzreferate, Gruppenarbeiten, Einzelarbeiten, Austausch- und Zielvereinbarungsgespräche

Referentin
Susanne Mouret, Kauffrau, dipl. Erwachsenenbildnerin aeb/HF, Kommunikations- und Persönlichkeitstrainerin

Seminarkosten
Fr. 290.– für KV-Aktivmitglieder aller Sektionen,
Fr. 330.– für KVL-Firmen- und Passivmitglieder,
Fr. 370.– für andere Personen

Meine Finanzen – ich will mitreden und sie verstehen können!

Montag, 7., und Montag, 21. November 2011
jeweils 18.00 bis 21.15 Uhr

Hatten Sie im Gespräch mit Ihrem Bank- oder Versicherungsberater auch schon das Gefühl, von seinen Informationen überrollt zu werden? Vielleicht lag der Grund darin, dass das Fuder an Informationen tatsächlich überladen war; vielleicht aber auch darin, dass Ihnen die Materie einfach zu wenig vertraut war. Dieses Gefühl des Sich-Auslieferns-an-den-Spezialisten sollte in einem so wichtigen Bereich des privaten Lebens nicht aufkommen; denn die Konsequenzen Ihres Handelns tragen ausschliesslich Sie.

Seminarziel
Sie sind in der Lage, Ihre Entscheidungen bezüglich Ihrer persönlichen Finanzen so zu treffen, dass *Sie* ein gutes Gefühl dabei haben.

Zielpublikum
Alle Personen, denen ihr Erspartes am Herzen liegt

Inhalt
Bank: Welche Produkte gibt es? Wie verhalte ich mich im Kreditgespräch? Wie verhalte ich mich im Anlagegespräch? *Versicherung:* Welche Produkte gibt es? Wie verhalte ich mich im Versicherungsgespräch? *Steuern:* Wie kann ich Steuern sparen? *Pensionskasse:* Was steht eigentlich auf dem BVG-Ausweis? Welche Ansprüche habe ich? AHV/IV – Wurden meine Beiträge immer weitergeleitet? Habe ich Beitragslücken?

Arbeitsweise
Vermittlung von Praxiswissen, Erfahrungsaustausch, Einzel- und Gruppenarbeiten

Referent
Roger Planzer, Betriebswirtschafter HWV, Unternehmens- und Finanzberater

Seminarkosten
Fr. 230.– für KV-Aktivmitglieder aller Sektionen,
Fr. 260.– für KVL-Firmen- und Passivmitglieder,
Fr. 300.– für andere Personen

Lohn und Personalversicherungen

Donnerstag, 10. November 2011
9.00 bis 16.45 Uhr

Dieses Seminar vermittelt Ihnen die rechtlichen Rahmenbedingungen zur Lohnzahlung (Ferien, Überstunden, Krankheit, Schwangerschaft, Mutterschaft etc.). Behandelt werden zudem die wichtigsten Fragen um die freiwilligen und obligatorischen Personalversicherungen einschliesslich der neuen Mutterschaftsversicherung.

Zielgruppe
Personalverantwortliche, Personal-Sachbearbeitende, Vorgesetzte, Teamleitende

Inhalt
– Grundlohn und Lohnzulagen
– Monats- und Stundenlohn
– 13. Monatslohn, Gratifikation und Bonus
– Freistellung
– Pauschale Barabgeltung von Ferien- und Krankenlohn
– Lohn bei Krankheit, Unfall, Schwangerschaft, Geburt, Mutterschaft
– Versicherungsfragen (Taggelder der Krankentaggeld- und Unfallversicherungen, Renten der Unfallversicherung, IV und Pensionskasse)
– etc.

Arbeitsweise
– Kurzreferate
– Erfahrungsaustausch
– Übungen

Referent
lic. iur. Felix Kuster, Rechtsanwalt, Rechtsdienst KV Schweiz

Seminarkosten
Fr. 290.– für KV-Aktivmitglieder aller Sektionen,
Fr. 330.– für KVL-Firmen- und Passivmitglieder,
Fr. 370.– für andere Personen

In Zug!

MwSt. – Refresher

Dienstag, 15. November 2011
09.00 bis 16.45 Uhr

Per 1. Januar 2010 trat das neue Mehrwertsteuergesetz in Kraft. Das Gesetz enthält wichtige materielle Änderungen, welche bei der Abrechnung der Steuer zu beachten sind, und es ergeben sich insbesondere Chancen, die es zu ergreifen gilt.

Seminarziel
Die Teilnehmenden erhalten einen strukturierten Überblick über die aktuellen Entwicklungen – insbesondere zum neuen Recht – und können das theoretisch vermittelte Wissen anhand von Praxisbeispielen nachvollziehen und direkt im Alltag einsetzen.

Zielpublikum
Dieses Seminar richtet sich an Personen, die sich mit der MwSt. in der Praxis befassen oder sich künftig damit befassen werden.

Inhalt
Die Gesetzesrevision: Umfang und Bedeutung, Erläuterungen zu den gängigen Grundbegriffen und deren Abgrenzung. *Auswirkungen des neuen Gesetzes:* Allgemeine Handhabung der MwSt. in der Buchhaltung, Erfahrung aus MwSt.-Revisionen: Wo liegen die Risiken? MwSt. und Immobilien: Vor- und Nachteile der Option (Vermietung, Kauf, Verkauf)

Referent
Martin Schaer, lic. iur. Executive Master VAT Manager Senior Manager, Pricewaterhouse-Cooper

Seminarkosten
Fr. 330.– für KV-Aktivmitglieder aller Sektionen,
Fr. 370.– für KVL-Firmen- und Passivmitglieder,
Fr. 410.– für andere Personen

Körpersprache erfolgreich einsetzen – Man kann nicht *nicht* wirken

Donnerstag, 17. November 2011
9.00 bis 16.45 Uhr

55% Ihrer Wirkung hängt von nonverbalen Signalen, also Gestik, Mimik und Körperhaltung ab! Ihre Stimme punktet mit 38%. Was für den Inhalt Ihrer Aussage übrig bleibt, sind gerade mal 7% der Gesamtwirkung auf andere Menschen. Grund genug, sich mit der Körpersprache zu befassen. Der Körper zeigt oft unbewusst, aber dafür meist überdeutlich, wie wir uns fühlen und was wir denken. Eine ablehnende Haltung trotz versuchter Höflichkeit kann an kleinen, nonverbalen Signalen festgemacht werden. Diese Menschen werden als nicht authentisch bezeichnet, man vertraut ihnen nicht und man fühlt sich nicht wohl mit ihnen. Wir beschäftigen uns in diesem Seminar mit Ihrer inneren Haltung in verschiedenen Situationen mit unterschiedlichen Menschen und Rahmenbedingungen, untersuchen Ihre Urteile und Vorurteile und deren Auswirkung auf Ihre Körpersprache, um Situationen und Menschen immer wieder offen zu begegnen und neu zu bewerten.

Seminarziel
Sie sind auch in schwierigen Gesprächssituationen in der Lage, sich selbst ebenso wie den nonverbalen Ausdruck des Gesprächspartners nicht aus den Augen zu verlieren. Sie können die Signale aufnehmen und verarbeiten, was Sie in die Lage versetzt, den Gesprächsverlauf positiv zu beeinflussen.

Inhalt
Sie werden sehr aufmerksam für kleinste Nuancen im nonverbalen Ausdruck des Gesprächspartners, Sie beobachten sich selbst und korrigieren Ihre Haltung und Ihren Ausdruck im Gespräch, Sie hören Stimm- und damit Stimmungsveränderungen und können sofort darauf reagieren, Sie benutzen Ihre Stimme als Instrument und setzen sie wirkungsvoll ein.

Referent
Michael Schmidt-Purrmann, Coach und New-/Outplacementberater

Seminarkosten
Fr. 330.– für KV-Aktivmitglieder aller Sektionen,
Fr. 370.– für KVL-Firmen- und Passivmitglieder,
Fr. 410.– für andere Personen

Neues und Bewährtes im BVG – Refresher für die Berufliche Vorsorge

Donnerstag, 24. November 2011
8.30 bis 17.00 Uhr

Über 600 Mia. Franken verwalten die Pensionskassen für ihre Versicherten. Wie funktionieren die Pensionskassen und Sammeleinrichtungen? Welche Leistungen können die Arbeitnehmenden später erwarten? Wer ist dafür verantwortlich, dass die Kapitalien und die reglementarischen Renten jederzeit genügend finanziert sind? Wer bestimmt über die Kapitalanlagen und wie können die Versicherten die berufliche Vorsorge nutzen für die eigene Steuerplanung? Welche Überlegungen sprechen für die Leistungsform der Rente, welche für Kapitalbezug? Welches

sind die ersten Erfahrungen mit dem revidierten BVG? Sind Sie Stiftungsrat, Mitglied einer Vorsorgekommission, im Personaldienst oder im Rechnungswesen tätig oder ganz einfach an der beruflichen Vorsorge interessiert, so bietet Ihnen dieses Seminar das nötige Verständnis für die betriebliche Vorsorge und gibt Antworten auf Ihre persönlichen Fragen.

Seminarziel
Nach Abschluss des Seminars sind die Teilnehmer/-innen in der Lage, Fragen, wie oben erwähnt, zu beantworten und die berufliche Vorsorge am eigenen Arbeitsplatz zu verstehen. Sie kennen die Mindestanforderungen gemäss BVG und sind in der Lage, sachgerechte Auskünfte zu erteilen.

Zielpublikum
Mitglieder von Stiftungsräten, Personal- und Vorsorgekommissionen, Angestellte in Personalabteilungen und im Rechnungswesen, Mitarbeitende in Pensionskassen, interessierte Versicherte und Arbeitgeber

Referent
Dr. oec. publ. Bruno Ern, Vorsorgeberater

Seminarkosten
Fr. 330.– für KV-Aktivmitglieder aller Sektionen,
Fr. 370.– für KVL-Firmen- und Passivmitglieder,
Fr. 410.– für andere Personen

Protokollführung

Donnerstag, 1. Dezember 2011
09.00 – 16.45 Uhr

Schritt für Schritt zum guten Protokoll: Protokollrahmen, Titel und Schluss, Verhandlungsteil, Begrüssung, Traktanden, Anträge, Beschlüsse und Wahlen, Korrekturen und Kürzungen, Sprachübungen

Seminarziel
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden mit einer zeitgerechten Protokolltechnik vertraut gemacht. Sie lernen die Arten von Protokollen kennen, werden auf die formalen Elemente aufmerksam gemacht und gewinnen dadurch Sicherheit.

Zielpublikum
Alle, die beruflich und privat Protokolle verfassen müssen

Referent
Ignaz Wyss, Autor von Kommunikations-Lehrmitteln

Seminarkosten
Fr. 290.– für KV-Aktivmitglieder aller Sektionen,
Fr. 330.– für KVL-Firmen- und Passivmitglieder,
Fr. 370.– für andere Personen

Hinweis

Sämtliche Seminare, falls nichts anderes angegeben, finden im KV-Haus, Seminarraum (Parterre), Frankenstrasse 4, 6003 Luzern, bzw. im Kaufmännischen Bildungszentrum, Aabachstrasse 7, 6300 Zug, statt. In den Seminarkosten inbegriffen sind sämtliche Kursunterlagen sowie bei Tagesseminaren die Pausenerfrischungen und das Mittagessen mit Getränken. Bei unentschuldigtem Fernbleiben oder Abmeldung innerhalb einer Woche vor Seminarbeginn sind die gesamten Seminarkosten zu entrichten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldetalon

Bitte über www.kvluzern.ch anmelden oder Talon einsenden an: Kaufmännischer Verband Luzern, Postfach 3166, 6002 Luzern. Ich melde mich für folgendes Seminar an:

☐ Erfolgreich durch Mentaltraining
Freitag, 2. September 2011, 9.00 bis 16.45 Uhr
☐ Briefe, die wirken.
Mittwoch, 14. September 2011, 9.00 bis 16.45 Uhr
☐ KV-Lernende rekrutieren und begleiten
Mittwoch, 21. September 2011, 9.00 bis 16.45 Uhr
☐ Kommunikation – klipp und klar
KBZ Zug, Dienstag, 27. September 2011, 9.00 bis 16.45 Uhr
☐ Neue Rechtschreibung
Montag, 24. Oktober 2011, 18.00 bis 21.00 Uhr
☐ Mehr Wirkung im Büro
KBZ Zug, Mittwoch, 26. Oktober 2011, 9.00 bis 16.45 Uhr
☐ Meine Finanzen – ich will mitreden und sie verstehen können!
Montag, 7. November, und Montag, 21. November 2011, jeweils 18.00 bis 21.15 Uhr
☐ Lohn und Personalversicherungen
Donnerstag, 10. November 2011, 9.00 bis 16.45 Uhr
☐ MwSt. – Refresher
KBZ Zug, Dienstag, 15. November 2011, 9.00 bis 16.45 Uhr
☐ Körpersprache erfolgreich einsetzen
Donnerstag, 17. November 2011, 9.00 bis 16.45 Uhr
☐ Neues und Bewährtes im BVG
Donnerstag, 24. November 2011, 8.30 bis 17.00 Uhr
☐ Protokollführung
Donnerstag, 1. Dezember 2011, 9.00 bis 16.45 Uhr

Name/Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Telefon (tagsüber) _____

E-Mail _____

Arbeitgeber/-in und Adresse _____

_____

KV-Mitglied	☐ aktiv	☐ passiv	☐ nein
Mittagessen vegetarisch	☐ ja	☐ nein	
Rechnung an	☐ Privat	☐ Geschäft	

MARKETING UND KOMMUNIKATION: SEIMPULS.CH **SE IMPULS !**